

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

-Rathaus-

Wiener Platz 2 a, Zimmer 642

51065 Köln

Telefon: (02 21) 221 99 309

Fax: (02 21) 221 99 486

Mail: www.gruenekoeln-muelheim.de

Annika Hilleke (1.Stellv.Bürgermeisterin)

Winfried Seldschopf (Fraktionsvorsitz)

Marianne Böttcher

Sabine Ulke

Caterina Winnen

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Anfrage:

Was bedeutet der Gefahrguthafen für Köln-Mülheim

Der Gefahrguthafen in Köln-Mülheim kommt aus umwelt- und städtebaulicher Sicht immer mehr in den Blickpunkt.

Aus diesem Grund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum ist in Köln-Mülheim ein Gefahrguthafen?
2. Welche Gefahren gehen in einem Unglücksfall bzw. einer Naturkatastrophe von diesem Hafen aus ? Gibt es Worst-Case-Szenarien / Sicherheitsabstände und was beinhalten die entsprechenden Feuerwehrpläne?
3. Welche Einwirkungsmöglichkeiten haben Bezirk und Stadt auf die Qualität des Hafens (z.B.Landstrom statt Dieselabgase oder Art der anliegenden Gefahrgüter)?
4. Warum ist einem dicht besiedelten Stadtgebiet ein Gefahrguthafen. Gibt es keine weniger besiedelten Standorte?
5. Welche Vorteile hat die Stadt Köln durch diesen Hafen?

gez. *Winfried Seldschopf*

gez. *Sabine Ulke*